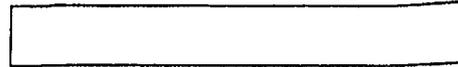


Absender:  
Posteingang RPA:



## Antrag zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017-2020 der Gemeinde Helbra

### Vollständigkeitserklärung

Der Hauptverwaltungsbeamte erklärt gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Mansfeld-Südharz folgendes:

#### I. Aktenübergabe und Ansprechpartner

Die Jahresabschlussunterlagen gemäß § 108 GO LSA / § 118 KVG LSA stehen unter Berücksichtigung von Erleichterungen gem. RdErl. MI LSA vom 15.10.2020 zur Prüfung bereit.

Die nachfolgend benannten Bediensteten habe ich angewiesen, dem Rechnungsprüfungsamt alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben.

Name Janka Würzberg Funktion Sachbearbeiterin Finanzen

Name Vera Conrad Funktion Kassenleiterin

Name Kerstin Schad Funktion Anlagenbuchhalterin

#### II. Inventur, Buchführung und Zahlungsabwicklung

Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und Schulden erfasst worden.

Die Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) und der Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) wird unter Einhaltung der in Sachsen-Anhalt geltenden Vorschriften sichergestellt.

In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle erfasst und belegt (zahlungsbegründende Unterlagen).

Die zum Verständnis der Buchführung erforderlichen Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen stehen zur Einsichtnahme zur Verfügung. Dazu gehören insbesondere auch Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung.

Außer den im Jahresabschluss erfassten Geld-, Geldanlage- und Kreditkonten bestehen für die zu prüfende Kommune

- keine weiteren Konten
- bestehen Konten, die nicht als liquide Mittel im Jahresabschluss erfasst sind.

### III. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde unter Einhaltung der einschlägigen haushaltsrechtlichen Regelungen unter Nutzung der Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung gem. RdErl. MI LSA vom 15.10.2020 Pkt.1 Bst. a – g nach bestem Wissen aufgestellt.

Er enthält alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, ungewissen Verbindlichkeiten, Abgrenzungen, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen und alle erforderlichen Angaben.

Unter Bezug auf den RdErl. MI LSA vom 15.10.2020 Pkt.1 Bst. h

- werden die wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen im ersten nachfolgenden, vollständig und korrekt aufgestellten Jahresabschluss dokumentiert.
- sind dem Jahresabschluss ein Anhang sowie ein Rechenschaftsbericht beigefügt, die in komprimierter Form wesentliche Positionen und Entwicklungen darstellen.

Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Handlungen, die das Vermögen beschädigt haben (Unterschlagung), sind nicht bekannt bzw. werden in der Anlage zur Vollständigkeitserklärung erläutert.

Verträge, welche nicht bilanziert wurden, jedoch für die Beurteilung der Vermögens-, Schuldens-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind oder werden können (z. B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher finanzieller Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden zum Bilanzstichtag nicht bzw. werden in der Anlage zur Vollständigkeitserklärung einschl. ihrer Auswirkungen aufgeführt.

Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schuldens-, Ertrags- und Finanzlage relevant sind, lagen am Bilanzstichtag nicht vor bzw. in der Anlage zu dieser Erklärung dokumentiert.

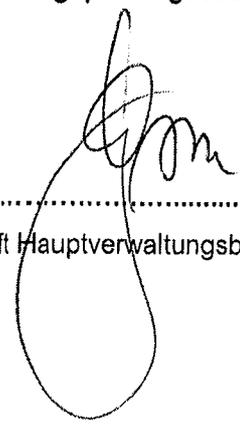
Soweit stichtagsbezogen Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Derivaten, Verlustübernahmeverträgen etc. Bestand hatten, sind sie in der Bilanz als solche ersichtlich. In der Verbindlichkeitenübersicht sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

Es ist bekannt, dass für die Prüfung des Jahresabschlusses eine Aufwandserstattung auf Grundlage von § 138 Abs. 2 KVG LSA i. V. m. § 11 der vom Kreistag des Landkreises Mansfeld-Südharz am 01.10.2007 beschlossenen Rechnungsprüfungsordnung erhoben wird.

Helbra, den 31.08.2023

Ort, Datum

.....  
Unterschrift Hauptverwaltungsbeamter



Anlagen



# Bilanz 2017

# Aktiva

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	01.01.2017	31.12.2017	
	in EUR		
	1	2	3
<b>1. Anlagevermögen</b>			
1.1 Immaterielles Vermögen	2.579.209,76	2.986.894,60	407.684,84
1.2 Sachanlagevermögen	17.444.494,15	16.191.963,52	-1.252.530,63
1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.146.432,96	4.121.444,76	-24.988,20
1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.028.460,71	4.609.346,97	-1.419.113,74
1.2.3 Infrastrukturvermögen	6.808.027,35	6.989.261,96	181.234,61
1.2.4 Bauen auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6,00	6,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	24.036,38	129.057,06	105.020,68
1.2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzeinrichtungen und Nutztiere	18.784,30	27.435,55	8.651,25
1.2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	418.746,45	315.411,22	-103.335,23
1.3 Finanzanlagevermögen	373.766,36	373.766,36	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Beteiligungen	373.766,36	373.766,36	0,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>20.397.470,27</b>	<b>19.552.624,48</b>	<b>-844.845,79</b>
<b>2. Umlaufvermögen</b>			
2.1 Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 öffentlich-rechtliche Forderungen	98.614,80	95.919,92	-2.694,88
2.2.1 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	27.398,79	18.208,85	-9.189,94
2.2.2 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	71.216,01	77.711,07	6.495,06
2.3 privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	714.150,95	362.315,36	-351.835,59
2.3.1 privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.437,40	5.382,08	-2.055,32
2.3.2 sonstige privatrechtliche Forderungen	6.733,63	7.686,64	953,01
2.3.3 sonstige Vermögensgegenstände	699.979,92	349.246,64	-350.733,28
2.4 liquide Mittel	158.302,14	133.131,84	-25.170,30
2.4.1 Sichtlagen bei Banken und Kreditinstituten	158.302,14	133.131,84	-25.170,30
2.4.2 sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00
2.4.3 Bargeld	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>971.067,89</b>	<b>591.307,12</b>	<b>-379.760,77</b>
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>147.810,34</b>	<b>147.810,34</b>
<b>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>4.711.878,37</b>	<b>4.192.564,33</b>	<b>-519.314,04</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>26.080.416,53</b>	<b>24.484.366,27</b>	<b>-1.596.050,26</b>

# Passiva

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	01.01.2017	31.12.2017	
	in EUR		
	1	2	3
<b>1. Eigenkapital</b>			
1.1 Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00
1.1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.1.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	941.723,59	-222.090,52	-1.163.814,11
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>941.723,59</b>	<b>-222.090,52</b>	<b>-1.163.814,11</b>
<b>2. Sonderposten</b>			
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	8.297.765,52	7.622.109,37	-675.656,15
2.2 Sonderposten aus Beiträgen	475.816,19	853.025,13	377.208,94
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten aus Anzahlungen	985.529,28	190.895,58	-794.633,70
2.5 sonstige Sonderposten	315.944,04	304.719,74	-11.224,30
<b>Summe Sonderposten</b>	<b>10.075.075,03</b>	<b>8.970.749,82</b>	<b>-1.104.325,21</b>
<b>3. Rückstellungen</b>			
3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	0,00	0,00	0,00
3.2 Rückstellungen für die Rekrutierung und Nachsorge von Abteilungsmitgliedern	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00
3.5 sonstige Rückstellungen	234.699,60	246.996,39	12.296,79
3.5.1 Verdienstsahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Alterszeit, abzugelieferter Ufaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00	0,00
3.5.2 ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeverhältnissen	0,00	0,00	0,00
3.5.3 drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	213.699,60	222.996,39	9.296,79
3.5.4 drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	0,00	0,00	0,00
3.5.5 sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	21.000,00	24.000,00	3.000,00
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>234.699,60</b>	<b>246.996,39</b>	<b>12.296,79</b>
<b>4. Verbindlichkeiten</b>			
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	4.247.263,98	3.625.202,20	-622.061,78
4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	10.386.991,01	11.641.991,01	1.255.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.723,38	33.566,28	2.842,90
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-15.693,00	9.450,00	25.143,00
4.7 sonstige Verbindlichkeiten	52.121,46	19.667,39	-32.454,07
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>14.701.406,83</b>	<b>15.330.076,88</b>	<b>628.670,05</b>
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>127.511,48</b>	<b>158.633,70</b>	<b>31.122,22</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>26.080.416,53</b>	<b>24.484.366,27</b>	<b>-1.596.050,26</b>

aufgestellt von 31.12.2017  
  
 Landkreis Mansfeld-Südharz  
 Rechnungsprüfungsamt  
 Rudolf-Breitschels-Straße 2/102  
 06226 Saalfeld  
 22.11.2018  
 R02\_BA3Q: 11.08.21 301 / 01 / 07.09.2023 / 6702



# Ergebnisrechnung 2017

## Ertrags- und Aufwandsarten

	in EUR			
	1	2	3	4
	Ergebnis 2016	fort-geschriebener Planansatz 2017	Ergebnis 2017	Planfist-Vergleich 2017
01	2.177.264,57	2.052.000,00	2.063.149,27	11.149,27
401100	10.847,37	8.500,00	12.151,99	3.651,99
401200	441.938,55	427.000,00	442.865,00	15.865,00
401300	773.978,06	600.000,00	574.116,69	-25.883,31
402100	781.824,83	820.000,00	827.987,03	7.987,03
402200	149.524,41	180.000,00	185.536,91	5.536,91
403100	1.946,35	500,00	3.519,15	3.019,15
403200	17.205,00	16.000,00	16.972,50	972,50
02 +	1.236.919,92	1.113.500,00	1.126.237,00	12.737,00
411100	1.232.523,00	1.110.000,00	1.121.548,00	11.548,00
414100	3.726,00	3.500,00	3.839,00	339,00
414200	0,00	0,00	350,00	350,00
414700	670,92	0,00	500,00	500,00
03 +	638.643,94	0,00	0,00	0,00
423100	638.643,94	0,00	0,00	0,00
04 +	24.740,11	50.900,00	33.826,34	-17.073,66
431100	1.150,00	1.000,00	1.134,00	134,00
432100	23.590,11	49.900,00	32.692,34	-17.207,66
05 +	165.153,22	158.675,05	164.200,40	5.525,35
441100	148.609,39	152.975,05	150.801,39	-2.173,66
446100	7.355,52	-3.000,00	5.129,37	8.129,37
448100	1.649,44	2.100,00	1.615,98	-484,02
448200	0,00	0,00	127,68	127,68
448800	7.538,87	6.600,00	6.525,98	-74,02
06 +	601.127,77	654.500,00	617.538,23	-36.961,77
451100	134.582,15	125.400,00	139.875,25	14.475,25
453200	413.632,01	500.400,00	423.582,84	-76.817,16
453300	14.713,13	19.600,00	28.146,75	8.546,75
453400	0,00	2.500,00	0,00	-2.500,00
454100	14.351,92	0,00	13.668,80	13.668,80
454200	3.345,30	0,00	18.892,83	18.892,83
454200	199,00	0,00	2.699,00	2.699,00
456200	9.551,93	6.600,00	-11.320,57	-17.920,57
458200	45,55	0,00	0,00	0,00
458312	6.300,05	0,00	1.337,09	1.337,09

# Ergebnisrechnung 2017

## Ertrags- und Aufwandsarten

	Ergebnis	fort-	Ergebnis	Planfist-
	2016	geschriebener Planansatz 2017	2017	Vergleich 2017
	in EUR			
	1	2	3	4
458313 Herabsetzung EWB von privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.877,68	0,00	3,00	3,00
458314 Herabsetzung EWB von sonstigen privatrechtlichen Forderungen	1,17	0,00	257,61	257,61
459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	527,88	0,00	395,63	395,63
07 + Finanzerträge	54.168,88	35.000,00	33.995,67	-1.004,33
461700 Zinserträge von Kreditinstituten	236,76	0,00	54,26	54,26
465100 Erträge von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	41.582,73	30.000,00	30.369,41	369,41
469100 Sonstige Finanzerträge	12.349,39	5.000,00	3.572,00	-1.428,00
08 +/- aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09 = Ordentliche Erträge	4.898.018,41	4.064.575,05	4.038.946,91	-25.628,14
10 Personalaufwendungen	15.277,67	289.008,21	245.411,41	-43.596,80
501200 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	0,00	219.008,21	183.842,85	-35.165,36
502200 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	0,00	8.300,00	8.075,16	-224,84
503100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Beamte	747,96	1.000,00	786,36	-213,64
503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	14.319,46	58.800,00	52.036,07	-6.763,93
503900 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	174,25	0,00	0,00	0,00
504100 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	36,00	1.900,00	670,97	-1.229,03
11 + Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	401.657,48	500.988,40	367.331,74	-133.656,66
521100 Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	80.257,16	55.724,95	34.021,59	-21.703,36
522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	30.592,05	50.000,00	32.200,96	-17.799,04
522101 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	13.690,88	15.300,00	14.849,37	-450,63
522102 Bewirtschaftungskosten Straßenbeleuchtung	58.892,39	63.200,00	61.178,68	-2.021,32
522103 Unterhaltung sonstiger öffentlicher Anlagen/Baumpflege	6.788,14	12.000,00	2.653,46	-9.346,54
522104 Unterhaltung sonstiger öffentlicher Anlagen/Grünanlagen	10.578,48	3.113,45	2.656,32	-457,13
523100 Aufwendungen für Mieten und Pachten	7.682,26	15.500,00	6.132,67	-9.367,33
524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen	108.846,24	169.400,00	114.198,64	-55.201,36
525100 Haltung von Fahrzeugen	17.945,90	0,00	0,00	0,00
525101 Fahrzeug 1	0,00	6.600,00	2.173,98	-4.426,02
525102 Fahrzeug 2	0,00	150,00	599,74	449,74
525103 Fahrzeug 3	0,00	7.500,00	7.360,43	-139,57
525104 Fahrzeug 4	0,00	6.400,00	3.421,18	-2.978,82
525105 Fahrzeug 5	0,00	100,00	30,96	-69,04
525106 Fahrzeug 6	0,00	800,00	570,98	-229,02
525107 Fahrzeug 7	0,00	3.000,00	361,28	-2.638,72
525108 Fahrzeug 8	0,00	6.850,00	2.673,10	-4.176,90

# Ergebnisrechnung 2017

## Ertrags- und Aufwandsarten

	Ergebnis 2016	fort- geschriebener Planansatz 2017	Ergebnis 2017	Planlist- Vergleich 2017
	1	2	3	4
	in EUR			
525200	0,00	400,00	248,45	-151,55
525500	5.364,86	18.700,00	19.157,28	457,28
526101	1.467,15	700,00	588,07	-111,93
526102	0,00	200,00	0,00	-200,00
527100	3.198,10	2.400,00	4.121,51	1.721,51
528100	379,85	400,00	0,00	-400,00
529100	54.324,68	60.950,00	56.483,75	-4.466,25
529101	1.649,34	1.600,00	1.649,34	49,34
13 +	2.513.722,00	2.897.971,00	2.879.192,00	-18.779,00
531700	0,00	0,00	0,00	0,00
531800	0,00	2.000,00	1.000,00	-1.000,00
534100	76.357,00	70.000,00	52.268,00	-17.732,00
537201	1.350.804,00	1.438.971,00	1.438.971,00	0,00
537202	1.086.561,00	0,00	0,00	0,00
537400	0,00	1.387.000,00	1.386.953,00	-47,00
14 +	300.798,81	101.648,05	65.730,22	-35.917,83
542100	31.384,00	35.600,00	18.665,50	-16.934,50
542199	0,00	0,00	12.000,00	12.000,00
542900	733,20	900,00	346,00	-554,00
543100	17.862,52	55.600,00	30.088,72	-25.511,28
544100	3.027,91	3.500,00	2.222,99	-1.277,01
545200	0,00	148,05	148,05	0,00
545800	243.732,86	0,00	0,00	0,00
547100	3.353,61	0,00	4.374,38	4.374,38
547314	0,82	0,00	1,01	1,01
547320	-4.437,17	0,00	-2.339,03	-2.339,03
548200	4.629,06	5.200,00	152,85	-5.047,15
549100	512,00	700,00	69,75	-630,25
15 +	106.246,62	87.500,00	60.160,14	-27.339,86
551700	103.067,62	85.000,00	57.709,64	-27.290,36
559200	3.179,00	2.500,00	2.448,00	-52,00
559900	0,00	0,00	2,50	2,50
16 +	619.492,24	734.200,00	644.800,50	-89.399,50
571100	613.371,19	734.200,00	638.929,55	-95.270,45
573100	6.121,05	0,00	5.870,95	5.870,95

# Ergebnisrechnung 2017

## Ertrags- und Aufwandsarten

	Ergebnis 2016	in EUR		Ergebnis 2017	Plan/ist- Vergleich 2017
		1	2		
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.957.194,82	4.611.315,66	4.262.626,01	-348.689,65	
<b>18 = Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</b>	<b>940.823,59</b>	<b>-546.740,61</b>	<b>-223.679,10</b>	<b>323.061,51</b>	
19 außerordentliche Erträge	900,00	2.441,28	2.081,23	-360,05	
491100 Außerordentliche Erträge	900,00	2.441,28	2.081,23	-360,05	
20 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	492,65	492,65	0,00	
591100 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	492,65	492,65	0,00	
21 = Außerordentliches Ergebnis	900,00	1.948,63	1.588,58	-360,05	
<b>22 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) (Summe Zeilen 18 und 21)</b>	<b>941.723,59</b>	<b>-544.791,98</b>	<b>-222.090,52</b>	<b>322.701,46</b>	

### Nachrichtlich:

1. Jahresergebnis	941.723,59	-544.791,98	-222.090,52	322.701,46
+/- Entnahme aus/Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- Entnahme aus/Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
= <b>Jahresergebnis nach Verrechnung mit Rücklagen</b>	<b>941.723,59</b>	<b>-544.791,98</b>	<b>-222.090,52</b>	<b>322.701,46</b>
2. Jahresergebnis	941.723,59	-544.791,98	-222.090,52	322.701,46
- Jahresfehlbeträge aus Vorjahren (Fehlbetragsvortrag nach § 46 Abs. 4 Nr.1 Buchst. c KommHVO)	-5.396.811,16	0,00	0,00	0,00
199100 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-5.021.139,71	0,00	0,00	0,00
204100 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	-375.671,45	0,00	0,00	0,00
= <b>bereinigtes Jahresergebnis</b>	<b>-4.455.087,57</b>	<b>-544.791,98</b>	<b>-222.090,52</b>	<b>322.701,46</b>

# Finanzrechnung 2017

## Einzahlungs- und Auszahlungsarten

	in EUR			
	Ergebnis 2016	fortgeschrie- bener Plansatz 2017	Ergebnis 2017	Planlist- Vergleich 2017
	1	2	3	4
01 Steuern und ähnliche Abgaben	2.213.479,89	2.052.000,00	2.052.882,39	882,39
601100 Grundsteuer A	10.809,08	8.500,00	12.141,93	3.641,93
601200 Grundsteuer B	433.911,41	427.000,00	431.355,17	4.355,17
601300 Gewerbesteuer	829.331,64	600.000,00	567.486,35	-32.513,65
602100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	775.440,24	820.000,00	827.822,60	7.822,60
602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	143.697,22	180.000,00	184.770,25	4.770,25
603100 Vergnügungssteuer	3.130,35	500,00	12.592,11	12.092,11
603200 Hundesteuer	17.159,95	16.000,00	16.713,98	713,98
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.275.459,92	1.113.500,00	1.126.037,00	12.537,00
611100 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.271.063,00	1.110.000,00	1.121.548,00	11.548,00
614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	3.726,00	3.500,00	3.839,00	339,00
614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und GV	0,00	0,00	350,00	350,00
614700 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	670,92	0,00	300,00	300,00
03 + sonstige Transfereinzahlungen	638.643,94	0,00	0,00	0,00
623100 Schuldendiensthilfen vom Land	638.643,94	0,00	0,00	0,00
04 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.527,25	50.900,00	63.955,68	13.055,68
631100 Verwaltungsgebühren	1.122,00	1.000,00	1.218,00	218,00
632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	49.405,25	49.900,00	62.737,68	12.837,68
05 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.702,86	157.675,05	162.613,06	4.938,01
641100 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	151.850,11	152.975,05	150.205,08	-2.769,97
646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.555,52	-3.000,00	4.909,37	7.909,37
648100 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land	1.649,44	2.100,00	1.615,98	-484,02
648800 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	4.647,79	5.600,00	5.882,63	282,63
06 + sonstige Einzahlungen	154.617,52	135.000,00	144.696,42	9.696,42
651100 Konzessionsabgaben	134.582,15	125.400,00	141.275,73	15.875,73
656200 Säumniszuschläge	13.738,97	6.600,00	-695,24	-7.295,24
659100 Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.296,40	3.000,00	4.115,93	1.115,93
07 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	56.592,88	35.441,28	36.456,67	1.015,39
661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	236,76	0,00	54,26	54,26
665100 Einzahlungen von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	41.582,73	30.000,00	30.369,41	369,41
669100 Sonstige Finanzeinzahlungen	14.773,39	5.441,28	6.033,00	591,72
08 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.555.024,26	3.544.516,33	3.586.641,22	42.124,89
09 Personalauszahlungen	15.127,90	290.600,00	245.377,64	-45.222,36
701200 Dienstaussahlungen und dgl. an Arbeitnehmer	0,00	220.600,00	183.842,85	-36.757,15
702200 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	0,00	8.300,00	8.075,16	-224,84
703100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaussahlungen und dgl. für Beamte	685,63	1.000,00	786,36	-213,64

# Finanzrechnung 2017

## Einzahlungs- und Auszahlungsarten

	Ergebnis 2016	fortgeschrie- bener Planansatz 2017	Ergebnis 2017	Planlist- Vergleich 2017
	in EUR			
	1	2	3	4
703200	14.260,80	58.800,00	51.992,39	-6.807,61
703900	148,25	0,00	26,00	26,00
704100	33,22	1.900,00	654,88	-1.245,12
10 + Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	403.234,98	473.124,95	512.807,82	39.682,87
721100	80.337,44	55.424,95	33.908,54	-21.516,41
722100	122.520,08	142.500,00	256.394,86	113.894,86
723100	7.682,26	15.500,00	6.132,67	-9.367,33
724100	107.544,73	144.400,00	119.214,45	-25.185,55
725100	18.224,02	30.400,00	16.569,85	-13.830,15
725200	0,00	0,00	248,45	248,45
725500	5.433,07	18.700,00	18.901,91	201,91
726100	1.467,15	900,00	588,07	-311,93
727100	3.307,27	2.400,00	3.341,51	941,51
728100	379,85	400,00	0,00	-400,00
729100	56.339,11	62.500,00	57.507,51	-4.992,49
12 + Transferauszahlungen	2.562.750,45	2.884.000,00	2.854.049,00	-29.951,00
731700	33.454,45	0,00	0,00	0,00
731800	0,00	4.000,00	1.000,00	-3.000,00
734100	91.931,00	70.000,00	27.125,00	-42.875,00
737201	1.350.804,00	1.431.000,00	1.438.971,00	7.971,00
737202	1.086.561,00	-8.000,00	0,00	8.000,00
737400	0,00	1.387.000,00	1.386.953,00	-47,00
13 + sonstige Auszahlungen	290.397,49	446.554,33	52.943,32	-393.611,01
742100	30.590,00	35.600,00	30.628,50	-4.971,50
742900	733,20	900,00	346,00	-554,00
743100	5.575,89	52.000,00	17.609,29	-34.390,71
744100	3.027,91	3.500,00	2.222,99	-1.277,01
745200	0,00	148,05	0,00	-148,05
745800	243.732,86	0,00	0,00	0,00
748200	4.629,06	5.200,00	152,85	-5.047,15
749100	512,00	700,00	69,75	-630,25
749300	1.596,57	348.506,28	1.913,94	-346.592,34
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	106.246,62	87.941,28	55.931,65	-32.009,63
751700	103.067,62	85.000,00	53.481,15	-31.518,85
759200	3.179,00	2.500,00	2.448,00	-52,00
759900	0,00	441,28	2,50	-438,78
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.377.757,44	4.182.220,56	3.721.109,43	-461.111,13

# Finanzrechnung 2017

## Einzahlungs- und Auszahlungsarten

	Ergebnis 2016		fortgeschriebener Planansatz 2017		Ergebnis 2017		Planlist-Vergleich 2017	
	1	2	3	4	5	6	7	8

in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	1.177.266,82	-637.704,23	-134.468,21					503.236,02
17	150.303,66	132.000,00	204.041,77					72.041,77
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen								
681100 Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Land	143.221,80	132.000,00	148.012,80					16.012,80
681800 Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von übrigen Bereichen	1,00	0,00	0,00					0,00
688100 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelten	7.080,86	0,00	56.028,97					56.028,97
18 + Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	4.344,10	0,00	24.061,20					24.061,20
682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	4.344,10	0,00	21.361,20					21.361,20
683100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen von mehr als 1000 bzw. 410 Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	0,00	2.700,00					2.700,00
19 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	154.647,76	132.000,00	228.102,97					96.102,97
20	370.378,76	1.507.508,18	1.083.952,23					-423.555,95
Auszahlungen für eigene Investitionen								
782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	5.170,80	7.496,31	8.751,35					1.255,04
783100 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen von mehr als 1000 bzw. 410 Euro ohne Umsatzsteuer	8.990,00	130.273,47	135.383,57					5.110,10
783200 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen von mehr als 150 bzw. 410 Euro bis 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	7.032,82	8.707,34	5.974,80					-2.732,54
785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	297,50	297,50					0,00
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	349.185,14	1.169.941,37	742.752,82					-427.188,55
785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	190.792,19	190.792,19					0,00
21 + Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	33.738,75	17.238,75					-16.500,00
781200 Auszahlungen für Zuweisungen für Investitionsförderungsmaßnahmen an Gemeinden und GV	0,00	33.738,75	17.238,75					-16.500,00
22 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	370.378,76	1.541.246,93	1.101.190,98					-440.055,95
23 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	-215.731,00	-1.409.246,93	-873.088,01					536.158,92
24 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)	961.535,82	-2.046.951,16	-1.007.556,22					1.039.394,94
25	2.963.429,90	0,00	0,00					0,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit								

# Finanzrechnung 2017

## Einzahlungs- und Auszahlungsarten

	Ergebnis 2016	fortgeschrie- bener Planansatz 2017	Ergebnis 2017	Plan/ist- Vergleich 2017
	in EUR			
	1	2	3	4
692730 Laufzeit mehr als 5 Jahre Euro-Währung	2.963.429,90	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.185.957,33	667.900,00	622.061,78	-45.838,22
792730 Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre Euro-Währung	583.883,49	667.900,00	622.061,78	-45.838,22
792731 Umschuldungskredit	3.602.073,84	0,00	0,00	0,00
27 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	-540.000,00	0,00	1.255.000,00	1.255.000,00
693700 Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bei Kreditinstituten	-540.000,00	0,00	1.255.000,00	1.255.000,00
28 - Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.762.527,43	-667.900,00	632.938,22	1.300.838,22
30 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Summe Zeilen 24 und 29)	-800.991,61	-2.714.851,16	-374.618,00	2.340.233,16
31 + Einzahlungen fremder Finanzmittel	-12.525,49	0,00	-1.285,58	-1.285,58
699100 Durchlaufende Posten	0,00	0,00	2.672,88	2.672,88
699900 Vorläufige Rechnungsvorgänge (nicht geklärtete Einzahlungen)	-12.525,49	0,00	-3.958,46	-3.958,46
32 - Auszahlungen fremder Finanzmittel	193.613,14	0,00	-350.733,28	-350.733,28
799900 Vorläufige Rechnungsvorgänge (Ungeklärte Auszahlungen)	193.613,14	0,00	-350.733,28	-350.733,28
33 + Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	1.165.232,38	-3.002.000,00	158.302,14	3.160.302,14
34 = Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	158.102,14	-5.716.851,16	133.131,84	5.849.983,00

### Nachrichtlich:

Bestand an Liquiditätsreserven am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- Zuführung zu den Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- Entnahme aus den Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
= Bestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00

# Anlagenübersicht 2017

## Handelsbilanzziel

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen, Wertveränderungen						Buchwert	
	Stand zu Beginn 2017	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Umbuchungen 2017	Stand am Ende 2017	Stand zu Beginn 2017	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Zuschreibungen 2017	Stand am Ende 2017	Stand zu Beginn 2017	Stand am Ende 2017		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
	in EUR													
1. Immaterielles Vermögen	3.820.838,88	0,00	4,00	495.932,18	4.315.767,06	1.241.629,12	88.243,34	0,00	0,00	1.329.872,46	2.573.209,76	2.586.894,60		
2. Sachanlagevermögen	27.800.354,09	1.075.487,84	2.578.455,82	-495.932,18	25.801.453,93	10.355.859,94	550.866,21	1.297.055,74	0,00	9.609.490,41	17.444.484,15	16.191.963,52		
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.146.432,96	0,00	24.988,20	0,00	4.171.421,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.146.432,96	4.121.444,76		
2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.100.590,58	0,00	2.531.971,62	0,00	6.568.561,96	3.072.129,87	163.457,24	1.276.315,12	0,00	1.959.271,99	6.028.460,71	4.609.346,97		
2.3 Infrastrukturvermögen	13.948.425,12	11.551,85	0,00	529.326,17	14.489.303,14	7.140.397,77	359.643,41	0,00	0,00	7.500.041,18	6.806.027,35	6.989.261,96		
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6,00	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	6,00		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	153.092,51	129.076,57	21.496,00	0,00	260.673,08	129.056,13	23.300,51	20.740,62	0,00	131.616,02	24.036,38	129.057,06		
2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzen und Nutztiere	33.060,47	12.836,30	0,00	0,00	45.896,77	14.276,17	4.285,05	0,00	0,00	18.561,22	18.784,30	27.435,55		
2.8 geleaste Anzählungen, Anlagen im Bau	418.746,45	921.923,12	0,00	-1.025.258,35	315.411,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	418.746,45	315.411,22		
3. Finanzanlagevermögen	373.766,36	0,00	0,00	0,00	373.766,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	373.766,36	373.766,36		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.2 Beteiligungen	373.766,36	0,00	0,00	0,00	373.766,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	373.766,36	373.766,36		
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Summe Anlagevermögen	31.994.959,33	1.075.487,84	2.578.459,82	0,00	30.491.987,35	11.597.489,06	638.929,55	1.297.055,74	0,00	10.839.362,87	20.397.470,27	19.552.624,48		



Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
Kontenklasse: 0													
014100	Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen												
	3.820.838,88	0,00	4,00	495.932,18	4.316.767,06	1.241.629,12	88.243,34	0,00	0,00	0,00	1.329.872,46	2.579.209,76	2.986.894,60
021110	Erholungsflächen Parkanlagen												
	10.207,80	0,00	0,00	0,00	10.207,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.207,80	10.207,80
021120	Sport, Spiel und Freibäder												
	68.338,35	0,00	0,00	0,00	68.338,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.338,35	68.338,35
021130	Kleingartenanlagen												
	206.419,52	0,00	970,20	0,00	205.449,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	206.419,52	205.449,32
021140	Gewässer und wasserführende Gräben												
	66.704,96	0,00	0,00	0,00	66.704,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.704,96	66.704,96
021150	sonstige Grünflächen												
	170.635,17	0,00	18,00	0,00	170.617,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.635,17	170.617,17
022110	Ackerland												
	547.673,68	0,00	0,00	0,00	547.673,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	547.673,68	547.673,68
022120	Grünland (Wiesen, Weiden)												
	43.359,94	0,00	0,00	0,00	43.359,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.359,94	43.359,94
023110	Waldgrundstück												
	45.919,38	0,00	0,00	0,00	45.919,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.919,38	45.919,38
023120	Gehölz												
	187.787,91	0,00	0,00	0,00	187.787,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	187.787,91	187.787,91
028140	Unland												
	73,02	0,00	0,00	0,00	73,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73,02	73,02
029110	Gewerbeflächen												
	2.719.389,39	0,00	0,00	0,00	2.719.389,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.719.389,39	2.719.389,39
029120	Bauland, Bauerwartungsland												
	79.923,84	0,00	24.000,00	0,00	55.923,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.923,84	55.923,84
031110	kommunal genutzt												
	441.993,27	0,00	25.812,00	0,00	416.181,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	441.993,27	416.181,27
031120	nicht kommunal genutzt												
	124.723,06	0,00	3.896,17	0,00	120.826,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.723,06	120.826,89

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
032100	Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken												
	8.533.874,25	0,00	2.502.263,45	0,00	6.031.610,80	3.072.129,87	163.457,24	0,00	0,00	1.276.315,12	1.959.271,99	5.461.744,38	4.072.338,81
041100	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens												
	1.625,47	0,00	0,00	0,00	1.625,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.625,47	1.625,47
041110	Grundstücke mit Straßen, Brücken, etc.												
	937.651,32	2.800,50	0,00	0,00	940.451,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	937.651,32	940.451,82
041120	Grundstücke mit landwirtschaftlichen Wegen												
	150.424,20	0,00	0,00	0,00	150.424,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.424,20	150.424,20
042100	Bauliche Anlagen des Infrastrukturvermögens												
	11.336.727,09	8.751,35	0,00	529.326,17	11.874.804,61	5.637.848,44	355.839,63	0,00	0,00	0,00	5.993.688,07	5.698.878,65	5.881.116,54
042300	Brücken und Durchlässe												
	1.521.997,04	0,00	0,00	0,00	1.521.997,04	1.502.549,33	3.803,78	0,00	0,00	0,00	1.506.353,11	19.447,71	15.643,93
065100	Baudenkmal												
	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
066100	Übrige Denkmale												
	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00
071130	Transporter												
	8.990,00	0,00	0,00	0,00	8.990,00	1.634,55	7.354,45	0,00	0,00	0,00	8.989,00	7.355,45	1,00
071150	Kommunale Spezialfahrzeuge												
	138.702,51	105.873,47	21.496,00	0,00	223.079,98	125.531,58	13.859,19	0,00	0,00	20.740,62	118.650,15	13.170,93	104.429,83
072100	Maschinen												
	5.400,00	23.203,10	0,00	0,00	28.603,10	1.890,00	2.086,87	0,00	0,00	0,00	3.976,87	3.510,00	24.626,23
081100	Betriebsvorrichtungen												
	15.944,10	0,00	0,00	0,00	15.944,10	7.263,42	1.062,94	0,00	0,00	0,00	8.326,36	8.680,68	7.617,74
082110	Werkzeuge, Betriebsgeräte und Zubehör												
	7.778,60	1.229,00	0,00	0,00	9.007,60	1.488,02	798,34	0,00	0,00	0,00	2.286,36	6.290,58	6.721,24
082150	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung												
	4.572,72	6.307,00	0,00	0,00	10.879,72	4.571,72	390,70	0,00	0,00	0,00	4.962,42	1,00	5.917,30
082200	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände												
	4.765,05	5.400,30	0,00	0,00	10.165,35	953,01	2.033,07	0,00	0,00	0,00	2.986,08	3.812,04	7.179,27

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
<b>096100 Anlagen im Bau: Hochbaumaßnahmen</b>													
	3.672,37	297,50	0,00	-3.672,37	297,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.672,37	297,50
<b>096200 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen</b>													
	415.074,08	730.833,43	0,00	-1.021.585,98	124.321,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	415.074,08	124.321,53
<b>096300 Anlagen im Bau: Sonstige Baumaßnahmen</b>													
	0,00	190.792,19	0,00	0,00	190.792,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	190.792,19
<b>099000 Abschreibungsgegenkonto</b>													
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Kontenklasse: 0</b>													
	31.621.192,97	1.075.487,84	2.578.459,82	0,00	30.118.220,99	11.597.489,06	638.929,55	0,00	0,00	1.297.055,74	10.939.362,87	20.023.703,91	19.178.858,12
<b>Kontenklasse: 1</b>													
<b>111300 Beteiligung: Nichtbörsennotierte Aktien</b>													
	359.266,36	0,00	0,00	0,00	359.266,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	359.266,36	359.266,36
<b>111400 Beteiligungen: Sonstige Anteilsrechte</b>													
	14.500,00	0,00	0,00	0,00	14.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.500,00	14.500,00
<b>Summe Kontenklasse: 1</b>													
	373.766,36	0,00	0,00	0,00	373.766,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	373.766,36	373.766,36

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
<b>Kontenklasse: 2</b>													
231100	Sonderposten aus Zuwendungen												
	-12.104.719,83	0,00	-1.286.242,80	6.666,42	-10.811.810,61	-4.732.152,08	-302.388,18	987,41	0,00	-459.692,52	-4.573.860,33	-7.372.567,75	-6.237.950,28
231101	Sopo aus Investpauschale												
	-50.000,00	0,00	0,00	-581.123,39	-631.123,39	-10.084,04	-25.919,52	-987,41	0,00	0,00	-36.990,97	-39.915,96	-594.132,42
231200	Sonderposten pauschale Investitionszuweisung bis 2012												
	-2.369.083,96	0,00	0,00	0,00	-2.369.083,96	-1.483.782,15	-95.275,14	0,00	0,00	0,00	-1.579.057,29	-885.301,81	-790.026,67
232100	Sonderposten aus Beiträgen												
	-728.960,36	-56.849,41	0,00	-348.506,28	-1.134.316,05	-253.144,17	-28.146,75	0,00	0,00	0,00	-281.290,92	-475.816,19	-853.025,13
234100	Sopo aus Anzahlungen												
	-494.015,24	-10.102,80	0,00	350.950,78	-153.167,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-494.015,24	-153.167,26
234101	Sopo Investpauschale Maßnahmen nicht zugeordnet												
	-491.514,04	-120.671,25	0,00	574.456,97	-37.728,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-491.514,04	-37.728,32
239100	Sonstige Sonderposten												
	-512.349,01	0,00	0,00	-2.444,50	-514.793,51	-196.404,97	-13.668,80	0,00	0,00	0,00	-210.073,77	-315.944,04	-304.719,74
<b>Summe Kontenklasse: 2</b>													
	-16.750.642,44	-187.623,46	-1.286.242,80	0,00	-15.652.023,10	-6.675.567,41	-465.398,39	0,00	0,00	-459.692,52	-6.681.273,28	-10.075.075,03	-8.970.749,82
<b>Endsumme:</b>													
	15.244.316,89	887.864,38	1.292.217,02	0,00	14.839.964,25	4.921.921,65	173.531,16	0,00	0,00	837.363,22	4.258.089,59	10.322.395,24	10.581.874,66

# Forderungsübersicht 2017

Art der Forderungen	Gesamt- betrag		davon mit einer Restlaufzeit		
	01.01.2017	31.12.2017	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre mehr als 5 Jahre	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>98.614,80</b>	<b>95.919,92</b>	<b>91.395,83</b>	<b>4.524,09</b>	<b>0,00</b>
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	27.398,79	18.208,85	13.684,76	4.524,09	0,00
161111 Öffentlich rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	44.326,06	32.797,09	28.273,00	4.524,09	0,00
03500.10000 VERWALTUNGSGEBÜHREN	112,00	28,00	28,00	0,00	0,00
11000.11000 BENUTZUNGSGEBÜHREN UND ENTGELTE	1.309,50	631,60	631,60	0,00	0,00
43210.00000 Nutzungsgebühren Friedhof	652,30	565,62	565,62	0,00	0,00
63000.35000 BEITRÄGE, ENTGELTE (STRAßENAUSBAUBEITRÄGE)	15.902,70	16.723,14	12.442,05	4.281,09	0,00
75000.11000 Sonstige Gebühren u. Entgelte Friedhof	696,16	653,66	653,66	0,00	0,00
91000.26100 Säumniszuschläge	25.326,40	13.868,07	13.868,07	0,00	0,00
91000.26110 Stundung- und Verzugszinsen	327,00	327,00	84,00	243,00	0,00
161121 Einzelwertberichtigung von öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	-664,66	-664,66	-664,66	0,00	0,00
54731.40000 EWB von öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	-664,66	-664,66	-664,66	0,00	0,00
161129 Pauschalwertberichtigung von öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	-16.262,61	-13.923,58	-13.923,58	0,00	0,00
99996.40054 Pauschalwertberichtigung von öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	-16.262,61	-16.262,61	-16.262,61	0,00	0,00
99996.40135 Pauschalwertberichtigung von öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	2.339,03	2.339,03	0,00	0,00
1.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	71.216,01	77.711,07	77.711,07	0,00	0,00
169111 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	111.857,84	117.015,81	117.015,81	0,00	0,00
36600.17700 Zuschüsse von privaten Unternehmen	0,00	200,00	200,00	0,00	0,00
44880.00000 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	105,35	105,35	105,35	0,00	0,00
76010.11000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00
81600.22000 KONZESSIONSABGABEN	12.605,15	11.204,67	11.204,67	0,00	0,00
90000.00000 GRUNDSTEUER A	69,15	79,21	79,21	0,00	0,00
90000.00100 GRUNDSTEUER B	50.051,21	59.497,79	59.497,79	0,00	0,00
90000.00300 GEWERBESTEUERN	18.194,85	23.668,79	23.668,79	0,00	0,00
90000.01000 GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSSTEUER	17.941,16	18.105,59	18.105,59	0,00	0,00
90000.01200 GEMEINDEANTEIL AN DER UMSATZSTEUER	1.560,15	2.326,81	2.326,81	0,00	0,00
90000.02100 VERGNÜGUNGSTEUER	9.516,00	443,04	443,04	0,00	0,00
90000.02200 HUNDESTEUER	1.796,82	1.384,56	1.384,56	0,00	0,00
169121 Einzelwertberichtigung von übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	-40.641,83	-39.304,74	-39.304,74	0,00	0,00
54731.40001 EWB von sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-40.641,83	-39.304,74	-39.304,74	0,00	0,00
<b>2. Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>714.150,95</b>	<b>362.315,36</b>	<b>362.315,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.1 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.437,40	5.382,08	5.382,08	0,00	0,00
171111 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	7.475,96	5.417,64	5.417,64	0,00	0,00

# Forderungsübersicht 2017

Art der Forderungen	davon mit einer Restlaufzeit				
	Gesamt- betrag 01.01.2017	Gesamt- betrag 31.12.2017	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02000.15000 SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	239,98	479,96	479,96	0,00	0,00
03000.15000 SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	41,00	28,92	28,92	0,00	0,00
44110.00005 Erträge aus Mieten Wohnungen	957,49	1.645,63	1.645,63	0,00	0,00
44110.00011 Erträge aus Mieten und Pachten	140,24	0,00	0,00	0,00	0,00
44610.00002 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400,00	400,00	0,00	0,00
44820.00000 Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden und GV	0,00	127,68	127,68	0,00	0,00
44880.00009 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen/Rückerstattung Versicherung	320,60	391,74	391,74	0,00	0,00
44880.00011 BK Abrechnung Garagen	32,96	18,04	18,04	0,00	0,00
45410.00001 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	2.373,00	1.173,00	1.173,00	0,00	0,00
49110.00002 Außerordentliche Erträge	0,00	441,28	441,28	0,00	0,00
67000.15000 SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	71,96	71,96	71,96	0,00	0,00
77400.15000 SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	141,10	141,10	141,10	0,00	0,00
88000.14100 MIETEN	28,10	84,30	84,30	0,00	0,00
88200.15000 SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	50,53	6,03	6,03	0,00	0,00
90000.26500 VERZINSUNG VON STEUERNACHFORDERUNGEN	3.079,00	408,00	408,00	0,00	0,00
171121 Einzelwertberichtigung von privatrechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	-38,56	-35,56	-35,56	0,00	0,00
54731.40002 EWB von privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-38,56	-35,56	-35,56	0,00	0,00
2.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	6.733,63	7.686,64	7.686,64	0,00	0,00
172111 Sonstige privatrechtliche Forderungen (brutto)	6.989,63	7.686,64	7.686,64	0,00	0,00
37910.00000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerverwaltung USt von Holzheizkraftwerk Annahme	2.394,85	2.128,66	2.128,66	0,00	0,00
45910.00000 Andere sonstige ordentliche Erträge	70,73	70,73	70,73	0,00	0,00
76010.14100 MIETEN	403,40	0,30	0,30	0,00	0,00
88000.14200 PACHTEN	3.299,34	5.024,14	5.024,14	0,00	0,00
88200.14200 Garagenpachten	821,31	462,81	462,81	0,00	0,00
172121 Einzelwertberichtigung von übrigen privatrechtlichen Forderungen	-256,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54731.40003 EWB von sonstigen privatrechtlichen Forderungen	-256,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	699.979,92	349.246,64	349.246,64	0,00	0,00
179100 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	707,67	707,67	0,00	0,00
99999.40034 Ungeklärte Zahlungsabgänge	0,00	707,67	707,67	0,00	0,00
179101 Stadtсанierung	644.880,28	287.757,30	287.757,30	0,00	0,00
99999.40012 Stadtсанierung	644.880,28	287.757,30	287.757,30	0,00	0,00
179104 Wohnungsverwaltung KLAMA	55.099,64	60.781,67	60.781,67	0,00	0,00
99999.40019 Wohnungsverwaltung KLAMA	55.099,64	60.781,67	60.781,67	0,00	0,00
Summe	812.765,75	458.235,28	453.711,19	4.524,09	0,00

Verbindlichkeitenübersicht

## Verbindlichkeitenübersicht 2017

in Anlehnung an Muster 20 zu § 49 Abs. 3 GemHVO Doppik

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushalts-jahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushalts-jahres	davon mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
			Euro		
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00				
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2	4.247.263,98	3.625.202,20	0,00	1.227.583,30	2.397.618,90
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	10.386.991,01	11.641.991,01	11.641.991,01		
3.1. vom Land	7.611.991,01	7.611.991,01	7.611.991,01		
3.2. bei Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00		
3.3. bei Kreditinstituten	2.775.000,00	4.030.000,00	4.030.000,00		
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.723,38	33.566,28	14.067,76	19.498,52	
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-15.693,00	9.450,00	9.450,00		
7. sonstige Verbindlichkeiten	52.121,46	19.867,39	19.867,39		
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>14.701.406,83</b>	<b>15.330.076,88</b>	<b>11.685.376,16</b>	<b>1.247.081,82</b>	<b>2.397.618,90</b>
Nachrichtlich Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:					
1. Haftungsverhältnisse	0	0			
1.1. Bürgschaften					
1.2. Gewährverträge					
1.3. ähnliche Verträge					
2. Sonstige Vorbelastungen	0	0			

31.08.2023



# Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2017

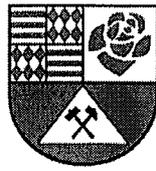
Kostenstelle / SK Untersachkonto Wirtschaftshof	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2017		Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
		insgesamt	Abgänge			
11132.100 / 071150						
07115.40000	Kommunale Spezialfahrzeuge	105.873,47	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Förderung der Jugendarbeit freier Träger</b>						
36610.300 / 531800						
47000.71800	ZUWEISUNGEN U. SONST. ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE AN ÜBRIGE BEREICHE	2.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>Abwasserbeseitigung</b>						
53810.100 / 096200						
09620.40004	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen</b>						
54110.100 / 096200						
09620.40001	Straßenbau Holzhaussiedlung (über Kiefernweg, Am Anger, Fleiderweg, Sonnenweg, Freier Blick)	121.088,69	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe:</b>		<b>628.962,16</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2017

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbetrag 31.12.2017		voraussichtlich fällige Auszahlungen	
	2018	2019	2020	
in EUR				
	1	2	3	4
<b>Summe</b>				





**MANSFELD  
SÜDHARZ**

Rechnungsprüfungsamt

MANSFELD SÜDHARZ

28. Nov. 2023

10000  
Mansfeld Südharz  
Mansfeld Südharz

# **B E R I C H T**

**über die örtliche Prüfung  
des Jahresabschlusses für das  
Haushaltsjahr 2017  
der Gemeinde Helbra**

**Az.:** 14.51.19  
**Datum:** 22.11.2023  
**Prüferin:** Frau Schulz

## 0 Inhaltsverzeichnis

0	Inhaltsverzeichnis.....	2
1	Abkürzungsverzeichnis .....	3
2	Prüfungsauftrag und Gegenstand der Prüfung .....	4
3	Art und Umfang der Prüfung.....	4
4	Grundlagen der Haushaltswirtschaft.....	5
5	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 .....	6
5.1	Ergebnisrechnung.....	7
5.2	Finanzrechnung .....	7
5.3	Haushaltsausgleich.....	8
5.4	Vermögensrechnung (Bilanz).....	8
5.4.1	Bilanzaktiva.....	8
5.4.2	Bilanzpassiva.....	11
5.5	Anlagen.....	13
6	Ergebnis der Jahresabschlussprüfung / Bestätigungsvermerk .....	13

## 1 Abkürzungsverzeichnis

AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AiB	Anlagen im Bau
ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
AV	Anlagevermögen
DA	Dienstanweisung
EK	Eigenkapital
GemKVO Doppik	Gemeindekassenverordnung Doppik
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GoBD	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff
HHjahr	Haushaltsjahr
HHplan	Haushaltsplan
IKS	Internes Kontrollsystem
KAB	Kommunalaufsichtsbehörde
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung
KVG LSA	Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt
KVSA	Kommunaler Versorgungsverband Sachsen-Anhalt
LSA	Land Sachsen-Anhalt
MI LSA	Ministerium des Innern und Sport Land Sachsen-Anhalt
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Kassenrecht
PRAP	passiver Rechnungsabgrenzungsposten
RL	Richtlinie
RPA	Rechnungsprüfungsamt

## 2 Prüfungsauftrag und Gegenstand der Prüfung

Die Gemeinde führt seit dem 01.01.2013 ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR).

Für die Haushaltsführung im Berichtsjahr 2017 waren die Vorschriften des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) und der Gemeindekassenverordnung Doppik (GemKVO Doppik) bindend.

Der § 118 Abs. 1 KVG LSA verpflichtet die Gemeinde, jährlich nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser unterliegt nach § 136 i. V. m. § 140 Abs. 1 Nr. 1 KVG LSA der örtlichen Prüfung. Gemäß § 141 Abs. 2 KVG LSA hat das Rechnungsprüfungsamt festzustellen, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Da die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra für die örtliche Prüfung kein eigenes Rechnungsprüfungsamt eingerichtet hat und sich auch nicht eines anderen Rechnungsprüfungsamtes bedient, obliegt gemäß § 138 Abs. 2 KVG LSA die Rechnungsprüfung dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises auf Kosten der Gemeinde.

Dieser Schlussbericht gibt das Ergebnis der Prüfung wieder und dient als Grundlage für die Stellungnahme und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 nach § 120 KVG LSA.

## 3 Art und Umfang der Prüfung

Die Art und der Umfang der Prüfung waren von dem Ziel geprägt, sich wieder dem normalen zeitlichen Ablauf der Aufstellung, Prüfung und Beschlussfassung von Jahresabschlüssen entsprechend § 120 KVG LSA anzunähern.

Das RPA hat den Prüfungsumfang aus § 141 Abs. 1 KVG LSA unter Anwendung der mit RdErl. MI LSA vom 15.10.2020 eingeräumten Prüfungserleichterungen auf wesentliche Positionen mit finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den Jahresabschluss 2022 und fortfolgende beschränkt. Dies umfasst im Einzelnen

- den korrekten Saldenvortrag,
- Zu- und Abgänge des Anlagevermögens einschl. der korrespondierenden Sonderposten,
- Sachverhalte, für die der automatische Fehlerausgleich mit dem aktuellen Jahresabschluss nicht erfüllt ist (Systemfehler).

Darüber hinaus blieb die ordnungsmäßige Haushaltsführung nicht unberücksichtigt.

Die Auswahl der Stichproben erfolgte auf Basis des retrograden Prüfungsansatzes und unter Berücksichtigung von Wesentlichkeiten.

Die Bilanz wurde im Original von der Prüferin gekennzeichnet.

Prüfungsfeststellungen, die nach Einschätzung des RPA der Stellungnahme bedürfen, sind im Bericht mit „B“ für Beanstandung nebst einer fortlaufenden Nummerierung gekennzeichnet und durch Fettdruck hervorgehoben. Das RPA wird diese im Rahmen der Prüfung künftiger Jahresabschlüsse ggf. erneut aufgreifen. Formulierten Hinweise „H“ sollen als Anregung zur Qualifizierung des Verwaltungshandelns dienen.

## 4 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017 wurde vom Gemeinderat mit Beschluss vom 15.02.2017 erlassen. Gleichzeitig wurde die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes beschlossen.

Die Haushaltssatzung enthält in den §§ 1 bis 5 folgende Festsetzungen:

§ 1	<u>Ergebnisplan</u>	
	Gesamtbetrag der Erträge	4.069.700 EUR
	Gesamtbetrag der Aufwendungen	4.556.800 EUR
	<u>Finanzplan</u>	
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.547.200 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.824.600 EUR
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	132.000 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	132.000 EUR
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	667.900 EUR
§ 2	Kreditermächtigung	0 EUR
§ 3	Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR
§ 4	Höchstbetrag Liquiditätskredite	4.100.000 EUR
§ 5	<u>Hebesätze</u>	
	Grundsteuer A	420 v. H.
	Grundsteuer B	470 v. H.
	Gewerbsteuer	380 v. H.

### **B<sub>1</sub> Entgegen den Bestimmungen des § 98 Abs. 3 KVG LSA wurde der Ausgleich des Ergebnisplanes für das Jahr 2017 nicht erreicht.**

Die Kommunalaufsichtsbehörde sah von einer Beanstandung ab und genehmigte mit der Verfügung vom 05.04.2017 den Höchstbetrag der Kassenkredite unter folgenden Auflagen:

1. Die monatliche Vorlage der Liquiditätsplanung einschließlich des stichtagsbezogenen tatsächlichen Kassenbestandes ist kontinuierlich und termingerecht weiter fortzuführen.
2. Mit dem Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2018 ist eine Liquiditätsplanung vorzulegen, woraus eine Reduzierung des genehmigungspflichtigen Liquiditätsrahmens hervorgeht.

Im Weiteren wurde angeordnet, das Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde weiter fortzuschreiben. Die Fortschreibung ist spätestens mit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018, im Übrigen mit einer eventuell notwendigen Nachtragshaushaltssatzung vorzulegen.

Durch den Bürgermeister ist mit Vollziehbarkeit der Haushaltssatzung gemäß § 27 KomHVO eine Haushaltssperre zu verfügen und der KAB unverzüglich anzuzeigen. Die Haushaltssperre des Bürgermeisters wurde mit Wirkung vom 15.05.2017 ausgewiesen.

Mit der Bestätigung des Doppelhaushaltsplanes 2015 und 2016 ordnete die Kommunalaufsichtsbehörde an, dass die Gemeinde ab dem Haushaltsjahr 2016 den nicht für nachgewiesene zwingende Investitionen notwendigen Anteil der Investitionspauschale (§ 16 Abs. 1 und

3 FAG i. V. m. §§ 5 Abs. 1 Nr. 4, 6 Abs. 1 Nr. 2 KVG LSA und § 90 KVG LSA) der Verbandsgemeinde zur Finanzierung der ihr obliegenden Pflichtaufgaben überträgt.

Die Gemeinde Helbra wurde im Haushaltsjahr 2017 erstmalig verpflichtet, den Anteil an der Investitionspauschale an die Verbandsgemeinde abzuführen (§ 16 Abs. 4 FAG). Dieser betrug gemäß § 5 der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra 12,5 %.

Das entsprechend § 102 Abs. 2 KVG LSA geltende Verfahren der Bekanntmachung und öffentlichen Auslegung fand für die Haushaltssatzung Beachtung.

## 5 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017

Der § 118 Abs. 1 KVG LSA verpflichtet die Gemeinde, jährlich einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen, welcher ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln soll.

**B<sub>2</sub> Die gesetzlich vorgegebene Frist war auf Grund der verspäteten Vorlage und Prüfung der Eröffnungsbilanz sowie der Jahresabschlüsse 2013 bis 2016 nicht haltbar.**

Legitimiert durch den Beschluss des Gemeinderates vom 15.06.2021 kam bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 der RdErl. MI LSA vom 15.10.2020 zur Anwendung. Die unter Pkt. 1 Bst. a - h gewährten Erleichterungen für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden vollumfänglich genutzt.

Die Vollständigkeit des Jahresabschlusses 2017 stellte der Bürgermeister am 31.08.2023 fest und dem RPA wurde der Jahresabschluss mit gleichem Datum zur Prüfung vorgelegt.

Der endgültige Jahresabschluss 2017 wurde am 30.08.2023 ausgefertigt und vom Bürgermeister der Gemeinde per 31.12.2017 unterzeichnet. Aufgrund einer erforderlichen Korrektur des Jahresabschlusses in Bezug auf die Übertragung der Grundschule der Gemeinde mit allen Rechten auf die Verbandsgemeinde wurde der endgültige Abschluss am 07.09.2023 nochmals ausgefertigt und vom Bürgermeister der Gemeinde unterzeichnet.

Die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung stellen sich zum Stichtag wie folgt dar:

Finanzrechnung 2017	Bilanz zum 31.12.2017		Ergebnisrechnung 2017
	Aktiva	Passiva	
<u>Anfangsbestand an Finanzmitteln</u> 158.302,14 €	<u>Anlagevermögen</u> 19.552.624,48 €	<u>Eigenkapital</u> -222.090,52 € -> dav. Jahresergebnis -222.090,52 €	<u>Erträge</u> Ordentliche Erträge 4.038.946,91 €
<u>Einzahlungen</u> 5.068.458,61 €	<u>Umlaufvermögen</u> 591.367,12 € -> davon liquide Mittel 133.131,84 €	<u>Sonderposten</u> 8.970.749,82 €	Außerordentliche Erträge 2.081,23 € ./.
<u>Auszahlungen</u> 5.093.628,91 €	<u>RAP</u> 147.810,34 €	<u>Rückstellungen</u> 246.996,39 €	<u>Aufwendungen</u> Ordentliche Aufwendungen 4.262.626,01 €
<u>Endbestand an Finanzmitteln</u> per 31.12. 133.131,84 €	<u>nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</u> 4.192.564,33 €	<u>Verbindlichkeiten</u> 15.330.076,88 €	Außerordentliche Aufwendungen 492,65 €
	<u>Bilanzsumme</u> 24.484.366,27 €	<u>RAP</u> 158.633,70 €	<u>Jahresfehlbetrag</u> -222.090,52 €
		<u>Bilanzsumme</u> 24.484.366,27 €	

## 5.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung erfasst alle Erträge und Aufwendungen (Ressourcenaufkommen und -verbrauch) eines Haushaltsjahres und ermittelt das Jahresergebnis.

Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis wird mit ./ 222.090,52 EUR als Jahresergebnis (Fehlbetrag) ausgewiesen.

Im Rahmen des Jahresabschlusses sind aufgrund von § 43 Abs. 2 KomHVO für die Ergebnisrechnung die Ist-Ergebnisse den Planansätzen gegenüberzustellen. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz verbesserte sich das Jahresergebnis 2017 um rd. 322,7 TEUR.

Zur Verbesserung des Ergebnisses tragen höhere Erträge bei den Steuern und ähnlichen Abgaben, den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sowie den privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und -umlagen in Höhe von 29.411,62 EUR bei. Bei den verbleibenden Ertragsarten zeigt sich, dass die mit der Haushaltssatzung veranschlagten Ansätze mit 55.039,76 EUR nicht erreicht wurden.

Der fortgeschriebene Planansatz der Aufwendungen weist für das HHjahr 4.611.315,66 EUR aus. Tatsächlich betragen die Aufwendungen 4.262.626,01 EUR. In allen Aufwandsarten zeigen sich Einsparungen in Höhe von insgesamt 348.689,65 EUR und tragen damit zur Verbesserung des Haushaltsergebnisses bei.

## 5.2 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Auskunft über die tatsächliche finanzielle Lage und zeigt dabei die Finanzierungsquellen sowie die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes der Gemeinde auf. Gemäß § 44 KomHVO erfasst die Finanzrechnung die realisierten Zahlungsströme (Cash-Flows) innerhalb des Haushaltsjahres, d.h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen.

Diese stellen sich im Ergebnis wie folgt dar:

- |  |                   |
|--|-------------------|
| a) Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit  | ./ 134.468,21 EUR |
| Die laufenden Einzahlungen reichten nicht aus, die laufenden Auszahlungen zu decken. Aufgrund des negativen Saldos standen im Berichtsjahr keine Mittel für den Schuldendienst der bestehenden Kredite zur Verfügung.  |                   |
| b) Saldo aus Investitionstätigkeit   | ./ 873.088,01 EUR |
| Den ausgewiesenen Investitionsauszahlungen standen keine ausreichenden Finanzierungsmittel zur Verfügung.  |                   |
| c) Saldo aus Finanzierungstätigkeit  | + 632.938,22 EUR  |
| Der positive Saldo lässt erkennen, dass die Gemeinde geringere Tilgungen geleistet hat, als sie neue Verbindlichkeiten eingegangen ist. Die Verschuldung aus Investitionskrediten ist gegenüber dem Vorjahr um 622.061,78 EUR zurückgegangen, die aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten aber deutlich gestiegen (+ 1.255.000,00 EUR). Die Gemeinde finanziert damit einen Teil der Kredittilgung über die Liquiditätskredite. |                   |
| d) Saldo aus dem Bestand an Fremdmitteln   | + 349.447,70 EUR  |

**H<sub>1</sub> Eine dauerhafte Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten zur Fehlbetragsfinanzierung bzw. Tilgung von Investitionskrediten ist nicht zulässig (§ 110 KVG LSA i. V. m. dem Erlass des MI LSA vom 12.09.2017).**

Der Planvergleich für das Berichtsjahr 2017 gemäß § 44 KomHVO zeigt bezüglich der laufenden Verwaltungstätigkeit eine Erhöhung aller veranschlagten Einzahlungen von insgesamt 42.124,89 EUR. Einsparungen bei den Auszahlungen sind in Höhe von 500.794,00 EUR zu verzeichnen. Diesen stehen lediglich höhere Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber.

Die Planabweichung bei der Finanzierungstätigkeit ist ausschließlich auf die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus dem Liquiditätskredit in Höhe von 1.255.000,00 EUR zurückzuführen.

In der Finanzrechnung sind die Kassenfestkredite i. H. v. insgesamt 4.030.000,00 EUR enthalten. Lt. den Rahmenverträgen der DKB für Liquiditätskredite vom 26.10.2017 und 14.12.2017 werden der Gemeinde die Kreditbeträge auf dem gemeinsamen Girokonto der Verbandsgemeinde (DKB 831917) zur Verfügung gestellt.

Der Finanzmittelbestand zum Ende des Jahres 2017 stimmt mit den ausgewiesenen liquiden Mitteln der Vermögensrechnung überein.

### **5.3 Haushaltsausgleich**

Das Haushaltsjahr 2017 schloss mit einem Fehlbetrag von 222.090,52 EUR ab, der sich aus dem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 223.679,10 EUR und dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses von 1.588,58 EUR ergibt.

**B<sub>3</sub> Der Haushaltsausgleich gemäß § 98 Abs. 3 KVG LSA war der Gemeinde Helbra im Berichtsjahr nicht möglich.**

Entsprechend § 24 Abs. 1 KomHVO ist ein Fehlbetrag unverzüglich auszugleichen, spätestens im fünften dem Haushaltsjahr folgenden Jahr.

Die Gemeinde Helbra verfügte im Berichtsjahr nicht über Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses. Eine Deckung des Fehlbetrages gemäß den Vorschriften des § 23 Abs. 2 und 3 KomHVO ist der Gemeinde damit nicht möglich.

Dem doppischen Haushaltsrecht entsprechend erfolgen die notwendigen Buchungen erst im nachfolgenden Haushaltsjahr 2018.

### **5.4 Vermögensrechnung (Bilanz)**

Die Vermögensrechnung ist die stichtagsbezogene Gegenüberstellung des Vermögens und der entsprechenden Finanzierungsmittel.

Die Salden der Bilanz des Vorjahres wurden korrekt vorgetragen.

#### **5.4.1 Bilanzaktiva**

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Es handelt sich um die Dokumentation der Kapitalverwendung.

Die nachstehende Übersicht zeigt die einzelnen Bilanzergebnisse der Aktivseite zum Stichtag 31.12. einschl. der Veränderung zum vorangegangenen Haushaltsjahr.

<b>Bilanz 2017</b>		
<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>
<b><u>Anlagevermögen</u></b>		
immaterielle Vermögensgegenstände	2.986.894,60 EUR	+ 407.684,84 EUR
Sachanlagevermögen	16.191.963,52 EUR	/. 1.252.530,53 EUR
Finanzanlagevermögen	373.766,36 EUR	0,00 EUR
<b><u>Umlaufvermögen</u></b>		
Vorräte	0,00 EUR	0,00 EUR
öffentlich-rechtl. Forderungen	92.919,92 EUR	/. 2.694,88 EUR
privatrechtliche Forderungen	362.315,36 EUR	/. 351.835,59 EUR
liquide Mittel	133.131,84 EUR	/. 25.170,30 EUR
<b>ARAP</b>	147.810,34 EUR	+ 147.810,34 EUR
<b><u>Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</u></b>	4.192.564,33 EUR	/. 519.314,04 EUR
<b><u>Bilanzsumme</u></b>	<b>24.484.366,27 EUR</b>	<b>/. 1.596.050,26 EUR</b>

Gemäß RdErl. des MI LSA vom 15.10.2020 reduzierte sich die Prüfung auf Stichproben der Veränderung des Anlagevermögens, der Forderungen, den korrekten Nachweis der liquiden Mittel, der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages.

### **Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen (AV) umfasst all diejenigen Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäfts- bzw. Verwaltungsbetrieb zu dienen. Davon entfallen rd. 83 % auf das Sachanlagevermögen.

Die Prüfung zur Bilanzierung erfolgte unter dem Gesichtspunkt einer vollständigen und geordneten Nachweisführung.

**H<sub>2</sub> Die als Grundlage für die Bewertung herangezogene Richtlinie für die Erstbewertung ist mit Beschluss der EÖB außer Kraft getreten. Die Verwaltung ist angehalten, Regelungen zur Bewertung und Bilanzierung zu treffen.**

Die Verringerung des Sachanlagevermögens bezieht sich hauptsächlich auf die Übertragung der Grundschule Helbra mit allen Rechten an die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra<sup>1</sup> i. H. v. insgesamt 1.251.760,33 EUR. Die Unterlagen zur Übertragung lagen zur Prüfung vor.

Mit der Vereinbarung über eine unentgeltliche Vermögenszuordnung von Flurstücken vom 14.03. / 09.03.2017 erfolgte eine Vermögenszuordnung für 7 Flurstücke zugunsten der Gemeinde Helbra. Die entsprechenden Unterlagen lagen zur Prüfung vor und die Bilanzwerte in Höhe von insgesamt 2.800,50 EUR sind bestätigungsfähig.

<sup>1</sup> Überlassungsvertrag vom 21.08.2017

Die Bilanzposition „kommunale Spezialfahrzeuge“ weist im Berichtsjahr den Erwerb eines Multicar M31 einschl. Silostreuer und Schneepflug in Höhe von insgesamt 105.873,47 EUR aus. Den vorliegenden Unterlagen ist nicht zu entnehmen, ob die Kosten für die Zulassung des Fahrzeuges in die Bewertung einbezogen wurden.

**B<sub>4</sub> In Bezug auf künftige Bewertungen von Vermögensgegenständen sind auch die Anschaffungsnebenkosten zu berücksichtigen.**

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 zeigte die Übereinstimmung des Anlagevermögens lt. Bilanz mit dem Jahresanlagennachweis.

**Forderungen**

Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich die Bilanzposition „sonstige Vermögensgegenstände“ um 350.733,28 EUR. Diese ist hauptsächlich auf den Bestand des Treuhandkontos der Ortskernsanierung zum 31.12.2017 in Höhe von 287.757,30 EUR zurückzuführen.

Mit dem Bericht über die Vorprüfung für den Bewilligungszeitraum des Berichtsjahres vom 22.01.2019 konnte festgestellt werden, dass die Mittel prinzipiell zweckentsprechend verwendet wurden.

**Liquide Mittel**

Zum 31.12.2017 betragen die liquiden Mittel 133.131,84 EUR (Vorjahr: 158.302,14 EUR). Der Bilanzwert stimmt mit dem Kassenistbestand per 31.12.2017 und dem Kassensollbestand lt. Finanzrechnung überein und ist durch Kontoauszüge belegt.

Die liquiden Mittel haben sich im Vorjahresvergleich zum Bilanzstichtag um 25.170,30 EUR verringert. Von der Gemeinde mussten auch im Haushaltsjahr 2017 Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden.

Unberücksichtigt der Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten i. H. v. 4.030.000,00 EUR würde sich zum Stichtag 31.12.2017 ein tatsächlicher Finanzmittelbestand für die Gemeinde von ./ 3.896.868,16 EUR<sup>2</sup> ermitteln.

**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)**

Gemäß § 42 Abs. 1 KomHVO sind auf der Aktivseite die vor dem Abschlussstichtag geleisteten Ausgaben auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Bilanz weist zum Stichtag aktive Rechnungsabgrenzungsposten von 147.810,34 EUR aus, die aufgrund der Mitbenutzung der öffentlichen Einrichtung für die Abwasserbeseitigung des AZV „Süßer See“ zum Zwecke der Straßenoberflächenentwässerung<sup>3</sup> gebildet wurden und der laufenden Unterhaltung dienen.

Dem Jahresabschluss sind die entsprechenden Unterlagen zur Ermittlung der Rechnungsabgrenzungsposten beigelegt und der Bilanzwert ist bestätigungsfähig.

<sup>2</sup> Kassenbestand abzgl. der aufgenommenen Kassenfestbetragskredite

<sup>3</sup> Vereinbarung über die Mitbenutzung der öffentlichen Einrichtung für die Abwasserbeseitigung des AZV „Süßer See“ zum Zwecke der Straßenoberflächenentwässerung für den Bereich Holzhausiedlung, Helbra – Kiefernweg, Am Anger 1, Freier Blick, Fliederweg und Sonnenweg vom 18./25.07.2017

### **Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**

Aufgrund des Jahresüberschusses 2016 i. H. v. 941.273,59 EUR, der unentgeltlichen Übertragung von Grundstücken an die Gemeinde von 2.800,50 EUR sowie der Übertragung der Grundschule Helbra mit allen Rechten an die Verbandsgemeinde mit einem Wertumfang von 425.210,05 EUR<sup>4</sup> hat sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag zum 31.12.2017 auf 4.192.564,33 EUR verringert.

**B<sub>5</sub> Die bilanzielle Überschuldung der Gemeinde Helbra ist unter Bezug auf § 98 Abs. 5 KVG LSA zu beanstanden.**

**Der Ausweis von negativem Eigenkapital ist ein Beleg dafür, dass die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit und damit einhergehend die stetige Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde nicht mehr gesichert sind.**

### **5.4.2 Bilanzpassiva**

Die Passivseite der Bilanz gibt im Wesentlichen einen Überblick über die Verbindlichkeiten und das Eigenkapital einer Kommune und lässt damit die Finanzierung der auf der Aktivseite der Bilanz stehenden Vermögenswerte erkennen.

Die einzelnen Bilanzergebnisse der Passivseite der Gemeinde Helbra per 31.12.2017 sind im Folgenden dargestellt:

<b>Bilanz 2017</b>		
<b>Passiva</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>
Eigenkapital	222.090,52 EUR	./ 1.163.814,11 EUR
Sonderposten	8.970.749,82 EUR	./ 1.104.325,21 EUR
Rückstellungen	246.996,39 EUR	+ 12.296,79 EUR
Verbindlichkeiten	15.330.076,88 EUR	+ 628.670,05 EUR
PRAP	158.633,70 EUR	+ 31.122,22 EUR
<b>Bilanzsumme</b>	<b>24.484.366,27 EUR</b>	<b>./ 1.596.050,24 EUR</b>

Gem. RdErl. reduzierte sich die Prüfung auf die Sonderposten, die zum Anlagevermögen korrespondieren müssen, die Rückstellungen sowie auf die Verbindlichkeiten.

### **Sonderposten**

Der Ansatz von Sonderposten in der Bilanz dient der Darstellung der Beteiligungen Dritter an der Finanzierung bzw. am Erwerb von gemeindlichen Vermögensgegenständen (Investitionen). Sie werden über die entsprechende Abschreibungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes aufgelöst. Ausnahme bilden die Sonderposten aus der Investitionspauschale bis 2012.

<sup>4</sup> Die Summe von 425.210,05 EUR ergibt sich aus dem übertragenen Wert der Grundschule von 1.251.760,33 EUR unter der Berücksichtigung der Sonderposten in Höhe von insgesamt 826.550,28 EUR)

Mit dem Jahresabschluss werden Sonderposten von insgesamt 8.970.749,82 EUR ausgewiesen. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

<b>Bestand per 01.01.2018</b>	<b>10.075.075,03 EUR</b>
Zugänge	187.623,46 EUR
Abgänge	826.550,28 EUR
Abgänge aus der Auflösung	465.398,39 EUR
<b>Bestand per 31.12.2018</b>	<b>8.970.749,82 EUR</b>

Bei den nachgewiesenen Abgängen handelt es sich um die Sonderposten aus Zuwendungen für die Grundschule Helbra, die mit allen Rechten an die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra übertragen wurde.

Den Zugängen, die hauptsächlich bei den Sonderposten Investitionspauschale zu verzeichnen sind, stehen die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten gegenüber, die an Hand von Anlagenbuchhaltung und Ergebnisrechnung nachvollziehbar ist.

Die Prüfung der Sonderposten Investitionspauschale für den Erwerb des Fahrzeuges Multicar M31 ergab im wesentlichen Ordnungsmäßigkeit. Die Finanzierung des Erwerbs des Multicar erfolgte mit Mitteln der Investitionspauschale. Aufgrund der fehlerhaften Bewertung des Vermögensgegenstandes wurde der Sonderposten geringfügig zu niedrig angesetzt.

### **Rückstellungen**

Zum Stichtag 31.12.2017 hatte die Bilanzposition einen Wert von 246.996,39 EUR. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Bestand um 12.296,79 EUR erhöht.

Die Erhöhung erklärt sich zum Einen aus einem Kostenanstieg um 9.296,79 EUR bei den drohenden Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren, die aus den jährlich anfallenden Zinsen in einem Klageverfahren resultieren und des Weiteren aus der Bildung der Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 um 3.000,00 EUR.

### **Verbindlichkeiten**

Zum Ende des Haushaltsjahres 2017 beträgt der Bilanzwert der Verbindlichkeiten insgesamt 15.330.076,68 EUR. Im Vergleich zum vorangegangenen Haushaltsjahr erhöhte sich der Gesamtbestand um 628.670,05 EUR.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen reduzierten sich aufgrund der vereinbarten Tilgungen i. H. v. 622.061,78 EUR auf 3.625.202,20 EUR. Der Abgleich der ausgewiesenen Bestände mit denen der Darlehenskontoauszüge ergab Übereinstimmung.

Die Bilanz sowie die Verbindlichkeitenübersicht weisen zum 31.12.2017 Zahlungsverpflichtungen aus Liquiditätskrediten von insgesamt 11.641.991,01 EUR aus, die aus den gewährten Liquiditätshilfen in Höhe von insgesamt 7.611.991,01 EUR und dem Kassenfestbetragskredit von 4.030.000,00 EUR resultieren.

Gegenüber dem Vorjahr ist eine Erhöhung des Liquiditätskredites um 1.255.000,00 EUR zu verzeichnen. Der von der KAB genehmigte Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde 2017 nicht überschritten.

## 5.5 Anlagen

Die gemäß § 118 Abs. 4 Nr. 1 KVG LSA geforderte Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht lag zur Prüfung vor. Der Abgleich mit den korrespondierenden Bilanzpositionen ergab Übereinstimmung.

Übersichten über zu übertragende Ermächtigungen und fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen entsprechend § 118 Abs. 4 KVG LSA waren dem Jahresabschluss vorschriftsgemäß beigelegt. Ermächtigungsübertragungen und Verpflichtungsermächtigungen werden 2017 nicht ausgewiesen.

## 6 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung / Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Helbra, bestehend aus der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung sowie den beizufügenden Anlagen gemäß § 118 Abs. 4 KVG LSA, wurde vom Rechnungsprüfungsamt entsprechend §§ 140 Abs. 1 Nr. 1 und 141 KVG LSA sowie unter Anwendung der Erleichterungen gem. Ziff. 2 RdErl. MI vom 15.10.2020 pflichtgemäß geprüft.

Es galt zu beurteilen, ob der Jahresabschluss mit allen dazugehörigen Unterlagen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gemeinde darstellt.

### Bestätigungsvermerk

**Auf der Grundlage der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse und unter Verweis auf die festgestellten Verstöße gegen die einschlägigen Rechtsbestimmungen kommt das Rechnungsprüfungsamt nach pflichtgemäßem Ermessen zu der Einschätzung, dass der Jahresabschluss 2017 im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften bzw. ortsrechtlichen Regelungen entspricht und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gemeinde vermittelt. Im Ergebnis der Prüfung kann ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden.**

Das Rechnungsprüfungsamt verweist auf die Regelungen des § 120 KVG LSA. Danach sind durch den Hauptverwaltungsbeamten der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes und seine Stellungnahme zu diesem Bericht dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Gemäß § 120 Abs. 3 KVG LSA ist der Beschluss des Gemeinderates über den Jahresabschluss der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu machen. Der Jahresabschluss mit Anhang ist an sieben Tagen öffentlich auszulegen, in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.



Jannek  
Amtsleiterin



Schulz  
Verwaltungs- und Gemeindeprüferin



## **Stellungnahme zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Gemeinde Helbra**

Vorbemerkungen:

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO ) auf Grundlage des Runderlasses des MI vom 15.10.2020 zur erleichterten Aufstellung des Jahresabschlusses.

Mit Datum vom 22.11.2023 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises der Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses erstellt.

Zu den im Prüfbericht gemachten Beanstandungen und Hinweisen wird wie folgt Stellung genommen:

**B<sub>1</sub>: Entgegen den Bestimmungen des § 98 Abs. 3 KVG LSA wurde der Ausgleich der Ergebnisplanes für das Jahr 2017 nicht erreicht.**

Die Gemeinde Helbra hat seit Jahren ein Haushaltskonsolidierungskonzept um Fehlbeträge zu reduzieren. Im Zeitraum 2017 und 2018 wurde durch das Ministerium für Inneres des Landes Sachsen-Anhalt eine Haushaltsanalyse durchgeführt. Die dabei festgestellten Einspar- bzw. Einnahmepotentiale wurden umgesetzt. Dennoch ist ein Ausgleich nicht ersichtlich.

Auf die größten Ausgabepositionen der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage hat die Gemeinde keinen Einfluss. Pflichtaufgaben werden bereits zurückgestellt bzw. eingeschränkt. Ein Ausgleich des Ergebnisplanes ist dennoch nur unter grundlegenden Mehreinnahmen aus allgemeinen Zuweisungen des Landes möglich. Auf die Neugestaltung des Finanzausgleichsgesetzes im Land Sachsen-Anhalt wird daher gesetzt.

**B<sub>2</sub>: Die gesetzlich vorgeschriebene Frist war auf Grund der verspäteten Vorlage und Prüfung der Eröffnungsbilanz sowie der Jahresabschlüsse 2013 bis 2016 nicht haltbar.**

Die Erstellung der Eröffnungsbilanz war mit enormen Kraftanstrengungen, insbesondere der Bewertung des Anlagevermögens verbunden. Die Prüfung der Eröffnungsbilanzen war erst 2019 abgeschlossen. Erst danach konnten die Veränderungen im Anlagevermögen bewertet werden.

**B<sub>3</sub>: Der Haushaltsausgleich gemäß § 98 Abs. 3 KVG LSA war der Gemeinde Helbra im Berichtsjahr nicht möglich.**

Der Haushaltsausgleich ist gem. den gesetzlichen Regelungen erreicht, wenn die Erträge die Aufwendungen mindestens erreichen. Im Haushaltsjahr 2017 war ein Fehlbetrag in Höhe von 223.679,10 EUR im ordentlichen Ergebnis sowie ein Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.588,58 EUR zu verzeichnen.

Im Planansatz war noch ein Fehlbetrag in Höhe von 487.100 EUR ausgewiesen. Danach ist das Ergebnis positiver als geplant. Jedoch war dieses nur zu erreichen durch Verschiebung von Erhaltungs- u. Instandsetzungsmaßnahmen auf spätere Jahre sowie Mehrerträge bei den Steuereinnahmen.

**B<sub>4</sub>: In Bezug auf künftige Bewertungen von Vermögensgegenständen sind auch die Anschaffungsnebenkosten zu berücksichtigen.**

Beim Erwerb von Fahrzeugen (in 2017 der Multicar M31) sind die Kosten für die Zulassung Als Anschaffungsnebenkosten mit einzubeziehen. Dies wird künftig beachtet.

**B<sub>5</sub>: Die bilanzielle Überschuldung der Gemeinde Helbra ist unter Bezug auf § 98 Abs. 5 KVG LSA zu beanstanden.  
Der Ausweis von negativem Eigenkapital ist ein Beleg dafür, dass die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit und damit einhergehend die stetige Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde nicht mehr gesichert sind.**

Die Gemeinde Helbra weist mit Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 einen Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus und gilt damit bereits als überschuldet. Bereits zu Zeiten der kameralen Haushaltsführung waren Sollfehlbeträge entstanden. Die Gemeinde musste aus diesem Grund bereits Haushaltkonsolidierungsmaßnahmen ergreifen. Dennoch war es der Gemeinde ohne Hilfe nicht möglich den Fehlbetrag auszugleichen. Die Verwaltung hat bereits Mittel aus dem Ausgleichsstock beantragt und mit Datum vom 10.12.2019 einen Bewilligungsbescheid über Bedarfszuweisung i.H.v. 5.558.081 EUR für die aufgelaufenen Fehlbeträge bis 2010 und mit Datum vom 21.12.2021 über 1.864.023 EUR für Fehlbeträge 2011 und 2012 erhalten. Mit Vorlage der Prüfberichte 2013 bis 2020 können ggf. weitere Bedarfszuweisungen bis 2020 beantragt werden.